

Das Diözesanmuseum St. Pölten

Das Diözesanmuseum in St. Pölten befindet sich im ersten Stock des ehemaligen Klosterkreuzganges. Es wurde bereits im Jahre 1888 gegründet und war das erste derartige Museum in Österreich. Unter der Patronanz des christlich-religiösen Kunstvereins in Niederösterreich erlebte es in seinen Anfängen eine reiche und vielfältige Sammeltätigkeit, wobei die Bestände von archäologischen Funden über historische Dokumente, Münzen und Medaillen bis zu Objekten der Malerei, Plastik und Kleinkunst aus allen Epochen reichen. Schwerpunkt der umfangreichen Sammlung ist die sakrale Kunst, die in ihrer gesamten Vielfalt - von Skulpturen, Gemälden, Altären, liturgischen Geräten und Kleidern - präsentiert wird. In den Anfangsjahren war das Museum in den Räumen der ehemaligen Stiftsbibliothek untergebracht, mittlerweile wurde es um einige Räume erweitert.

In die Ausstellungsräumlichkeiten eingegliedert sind auch folgende Räume:

- die Bibliothek des ehem. Augustiner-Chorherrenstiftes mit Deckenfresken von Paul Troger und Daniel Gran
- die nach dem ersten St. Pöltner Bischof benannte "Kerens-Bibliothek" mit kostbarer Ausstattung

Bei [Führung auf Anfrage](#) [1] zugänglich sind zudem das bischöfliche Oratorium sowie die Paramenten- und Schatzkammer.

Quelladresse: <http://www.dz-museum.at/einrichtungen/museum/das-dioezesanmuseum-st-poelten-0>

Links:

[1] <http://www.dz-museum.at/eintrittspreise-fuehrungen>